# KOLLER



ALTE GRAFIK

AUKTION
20. SEPTEMBER 2024









# SEPTEMBER–AUKTIONEN 2024

Weitere Informationen:
**kollerauktionen.ch**



## ONLINE ONLY (IBID) BIETEN AB 10. SEPTEMBER

MÖBEL
**Dienstag, 24. September**

VARIA
**Dienstag, 24. September**

TEPPICHE
**Dienstag, 24. September**

PORZELLAN
**Dienstag, 24. September**

WESTSCHWEIZER FLAKON-SAMMLUNG
**Dienstag, 24. September**

SILBER
**Dienstag, 24. September**

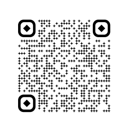
BÜCHER
**Mittwoch, 25. September**

ZEICHNUNGEN & ALTE GRAFIK
**Mittwoch, 25. September**

GEMÄLDE ALTER MEISTER
**Mittwoch, 25. September**

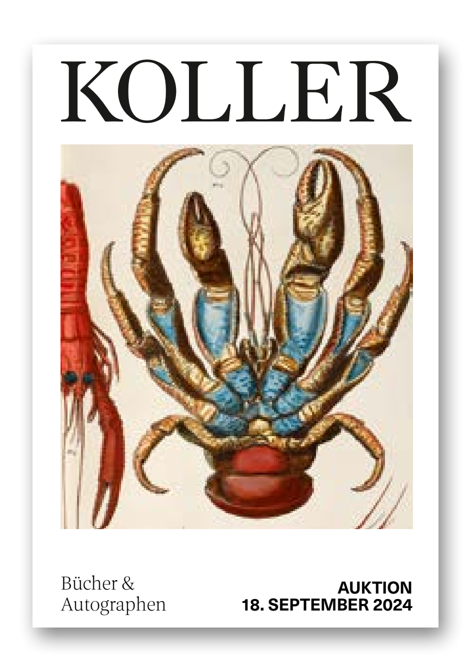
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS
**Mittwoch, 25. September**

IKONEN AUS EINER SCHWEIZER PRIVATSAMMLUNG
**Mittwoch, 25. September**



Weitere Informationen zu den ibid–Auktionen:

## SAAL–AUKTIONEN, ZÜRICH




**Lots 4001 – 4169 und 4501 – 4536**
BÜCHER & AUTOGRAPHEN
**Mittwoch, 18. September**
**14 Uhr**

## ZÜRICH

Hardturmstrasse 102 /
Hardturmstrasse 121
8005 Zürich

**Vorbesichtigung:**
**13. – 17. September 2024**
**10 – 18 Uhr**

## GENF

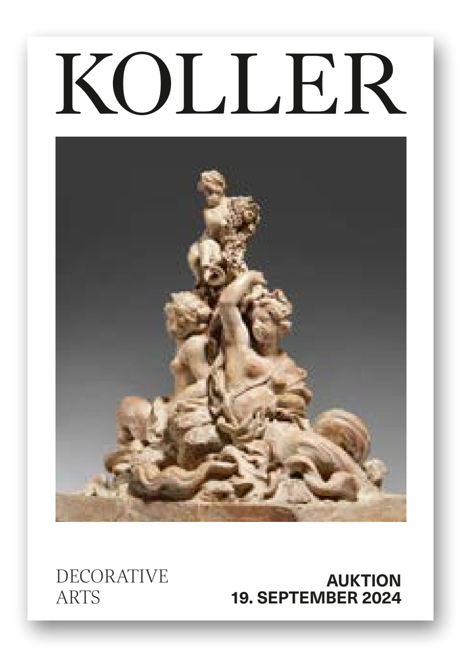
Koller Genf
Rue de l'Athénée 2
1205 Genf

**Highlights-Ausstellung:**
**28. – 30. August 2024**
**10 – 18 Uhr**

## MÜNCHEN

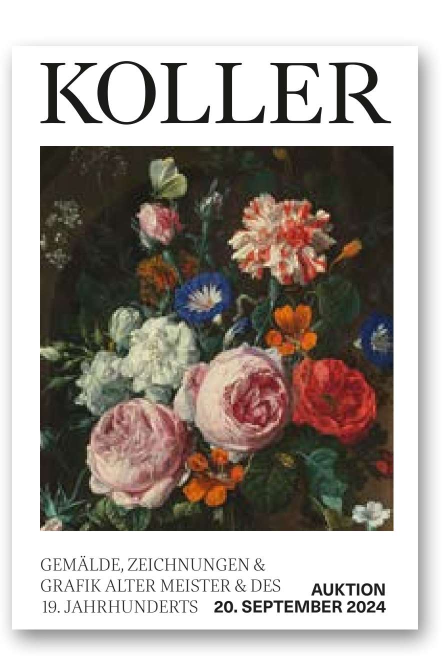
Vilshofener Strasse 8 /
Ecke Mauerkircherstrasse
81679 München

**Highlights-Ausstellung:**
**6. – 7. September 2024**
**10 – 18 Uhr**




**Lots 1401 – 1468**
TEPPICHE
**Donnerstag, 19. September**
**11 Uhr**

**Lots 1001 – 1229**
MÖBEL, PENDULEN, WAFFEN, SKULPTUREN, PORZELLAN & SILBER
**Donnerstag, 19. September**
**14 Uhr**




**Lots 3601 – 3620**
ALTE GRAFIK
**Freitag, 20. September**
**10.30 Uhr**

**Lots 3401 – 3453**
ZEICHNUNGEN
**Freitag, 20. September**
**11 Uhr**

**Lots 3001 – 3073**
GEMÄLDE ALTER MEISTER
**Freitag, 20. September**
**14 Uhr**

**Lots 3201 – 3264**
GEMÄLDE DES 19. JH.
**Freitag, 20. September**
**16 Uhr**



Lot 3055



Lot 3027









Koller Auktionen ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. CHF 2 500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

EURO-Schätzungen Die Schätzungen in Euro wurden zum Kurs von 0.95 umgerechnet und auf zwei Stellen gerundet, sie dienen nur zur Orientierung. Verbindlich sind die Angaben in Schweizer Franken.

Lots 3601 – 3620

# HELVETICA, AUSLÄNDISCHE VEDUTEN KÜNSTLER-GRAPHIK DES 15. – 20. JH. DEKORATIVE GRAPHIK

## AUKTION:

Hardturmstrasse 102
8005 Zürich

**Freitag, 20. September 2024**
**10.30 Uhr**

## VORBESICHTIGUNG:

Hardturmstrasse 102 + 121
8005 Zürich

**13. bis 17. September 2024**
**10 – 18 Uhr**



FRANZ-CARL
DIEGELMANN

Tel. +41 44 445 63 33
diegelmann@kollerauktionen.ch



3601

## 3601

# JOHANN JAKOB MEYER

(Meilen 1787–1858 Zürich)
Schwyzer Bauernhaus gegen die Mythen gesehen.
Aquarell, Feder, schwarzer Stift. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder.
Mit schwarzer Feder unten links signiert: J.J.Meier.
44 x 58 cm. In altem Goldrahmen der Zeit.

Vereinzelte unbedeutende Fleckchen, partiell minim gebräunt. Die Rückseite dezent fleckig und partiell leicht gebräunt. Insgesamt in farbfrischer und schöner Erhaltung.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)



3602

## 3602

# JOHANN JAKOB MEYER

(Meilen 1787–1858 Zürich)
Blick auf Reichenau.
Aquarell, Feder, schwarzer Stift. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder.
Mit brauner Feder unten rechts signiert: J.J.Meier.
44 x 58,8 cm. In altem Goldrahmen der Zeit.

Die obere Bildhälfte wohl gleichmässig minim gebräunt. Vereinzelte unbedeutende Fleckchen, die Rückseite dezent fleckig und partiell leicht gebräunt. Insgesamt in farbfrischer und schöner Erhaltung.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

## 3603

# CONSTANTIN GUISE

(Kassel 1811–1858 Basel)
Die St. Alban-Kirche in Basel.
Aquarell, mit Eiweiss partiell gehöht.
Auf dem Unterlagenkarton unten rechts mit weisser Feder signiert und datiert: Co: Guise 1835.
31,2 x 42,5 cm. Goldrahmung.

In farbfrischer, nahezu unberührter Erhaltung. - Selten.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3603

3604

# KARL WENZEL ZAIJCEK

(1860 Wien 1923)
Das Rathaus in Zug. 1908.
Aquarell, Bleistift.
Am unteren Rand mit brauner Feder signiert, datiert und betitelt: K.Zajicek 1908. Rathaus in Zug. Schweiz.
27 x 20 cm. Gerahmt.

Ganzflächig auf einen Unterlagenkarton aufgezogen. An den Rändern stellenweise minim gebräunt, am äusseren unteren Rand und die untere rechte Ecke mit Resten einer alten Montierung. In den Farben frisch und insgesamt in schöner Erhaltung.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)



3604



3605




3606

3605

# ANDREA MANTEGNA

(Isola di Cartura 1431–1506 Mantua)
Die Schlacht der Meeresgötter (linke Hälfte). Um 1497.
Kupferstich auf Bütten ohne Wz.
Bogengrösse: 32,7 x 42,6 cm.

Provenienz:
- Schweizer Privatbesitz.

Bartsch 18; Hind 5; Martineau 79; Levenson/Oberhuber/Sheehan 75. - Hervorragender, kräftiger, klarer und gleichmässiger, möglicherweise späterer Druck des 16. Jh.. Der obere Rand mit hinterlegtem Einriss. Eine gebrochene Quetschfalte am rechten Rand. Mehrere hinterlegte Löchlein in der Darstellung. Das Papier ist partiell wenig gebräunt und etwas gewellt. In den Rändern mit Gebrauchs- und Altersspuren. Die Rückseite ist partiell wenig gebräunt und minim fleckig. Am oberen Rand mit Resten einer alten Montierung. Insgesamt in guter Erhaltung. - Selten.

CHF 3 000/4 000 (€ 3 160/4 210)

3606

# HANS BALDUNG gen. GRIEN

(Weyersheim bei Strassburg 1476–1545 Strassburg)
Der behexte Stallknecht. 1544.
Holzschnitt auf Bütten.
Im Druckstock unten rechts monogrammiert: HB.
Blattgrösse: 35,6 x 20,6 cm (leicht unregelmässig).

Provenienz:
- Auktionshaus Zofingen, Auktion 25. Nov. 2022 Lot 1347.
- Schweizer Privatbesitz.

Hollstein 237 II. - Das kunsthistorisch bedeutende Blatt in einem etwas schwächeren, stellenweise etwas auslassenden Druck mit kleinem Rand um die Einfassunslinie. Diese ist mit grauer und schwarzer Feder teils verstärkt bzw. ergänzt. Das ursprünglich weisse Feld links vom Monogramm des Künstlers ist mit grauen Federstrichen gefüllt. Ganzflächig auf einen Unterlagenkarton aufgezogen. Zwischen den Beinen des liegenden Stallknechts zwei kleine, mit grauer Feder retoucherte Fehlstellen. Vereinzelte dezente Stockflecken und kleinere Bereibungen. Insgesamt noch in guter Erhaltung. - Selten.

CHF 1 200/1 500 (€ 1 260/1 580)




3607



3608

3607

# ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1529)
Maria mit Zepter und Sternenkrone. 1516.
Kupferstich.
In der Platte am rechten Rand gestochen datiert und monogrammiert: AD 1516.
11,5 x 7,2 cm. Blattgrösse: 13,8 x 9 cm. Gerahmt.

**Provenienz:**
- Buch- und Kunstantiquariat August Laube, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

Bartsch 32; Schoch/Mende/Scherbaum 81; Meder 37 a (von c). - Brillianter, lebendiger, gleichmässiger und klarer Druck mit schönem breiten Rand um die Plattenkante. An den Ecken punktuell in ein säurefreies Passepartout fixiert. Einzelne dezente Fleckchen in den Rändern, minime Gebrauchs- und Altersspuren. Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 6 000/9 000 (€ 6 320/9 470)

3608

# ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)
Anna und Joachim unter der goldenen Pforte. Blatt 4 der Folge: Marienleben.
Holzschnitt auf Bütten.
Am unteren Rand im Druckstock monogrammiert und datiert: AD 1504. 29,8 x 20,7 cm. Gerahmt.

Bartsch 79; Schoch/Mende/Scherbaum 169; Meder 191 II (von III i, lateinische Ausgabe von 1511). - Schöner, kräftiger, klarer und gleichmässiger Druck teils mit der Einfassungslinie, teils auf oder knapp innerhalb dieser geschnitten. Mit geglätteter horizontaler Mittelfalte. Horizontal verlaufende Quetschfalte im Papier im unteren Bilddrittel. Die untere rechte Ecke ist fachmännisch ergänzt. Mehrere restaurierte kleine bis etwas grössere Einrisse in den Rändern. An den oberen Ecken auf einem Unterlagenkarton fixiert. Vereinzelte dezente Fleckchen. Die Rückseite etwas gebräunt und mit leichten Gebrauchs- und Lagerungsspuren. Vereinzelte Reste älterer Montierungen. Trotz der genannten Mängel schöner Gesamteindruck.

CHF 1 200/1 800 (€ 1 260/1 890)



3609

# ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)
Die Jungfrau von zwei Engeln gekrönt. 1518.
Kupferstich.
In der Platte unten rechts gestochen monogrammiert und datiert: AD 1518.
Blattgrösse: 14,7 x 10 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Sammlung Siegfried Barden (1854-1917), Hamburg, Lugt 218.
- Sammlung P. Gellatly (1831-1912), Essex und London, Lugt 1185.
- Galerie August Laube, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

Bartsch 39; Schoch/Mende/Scherbaum 84; Meder 38 a (von e, erster Zustand). - Brillianter, lebendiger, fein zeichnender und klarer Frühdruck. An den Ecken punktuell in ein säurefreies Passepartout fixiert. Umlaufend mit der überwiegend sichtbaren Plattenkante, teils mit sehr feinem Rändchen um diese. Einzelne kaum sichtbare Fleckchen. - Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 10 000/15 000 (€ 10 530/15 790)




3610

# ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)
Die Jungfrau mit der Birne, 1511.
Kupferstich auf Bütten mit Wz. Anker im Kreis (Meder Wz. 171).
In der Platte am oberen Rand mittig gestochen datiert, unten links gestochen monogrammiert: AD 1511.
15,6 x 10,6 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Sammlung R. Schlotz (1834-1912), Budapest, Lugt 2241.
- Buch- und Kunstantiquariat August Laube, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

Bartsch 41; Schoch/Mende/Scherbaum 63; Meder 33 a (von c, mit dem Wz. Anker im Kreis, wie von Meder für einen frühen Abzug gewünscht). - Brillanter, lebendiger, kontrastreicher und fein zeichnender Frühdruck. Umlaufend überwiegend auf der Plattenkante geschnitten, an wenigen Stellen knapp innerhalb dieser. An den Ecken punktuell in ein säurefreies Passepartout fixiert. Kaum erkennbare Fleckchen, Gebrauchs- und Altersspuren. In sehr gutem Erhaltungszustand. - So schön selten!

CHF 20 000/30 000 (€ 21 050/31 580)





3611



3611





3612

3611

# RUDOLF WYSSENBACH

(1527–1572, wohl zwischen 1545-1560 in Zürich tätig)
Sechs Blätter mit Architekturendarstellungen. Aus der Folge "Wunderbarliche kostliche Gemält", hrsg. von Jakob und Tobias Gessner, Zürich, 1558/61. Dabei: 1. Rotunde mit Dom; 2. Tor mit Herkules-Statue; 3. Fassade mit drei Tordurchgängen; 4. Tempelfront mit einen Altar flankierenden Hermen; 5. Rundtempel mit einem Säulengang auf dem untersten Stockwerk; 6. Grosser Palast mit zwei Türmen.
Holzschnitte auf Bütten.
Vier Blätter im Druckstock monogrammiert bzw. ligiert. Ein Blatt im Druckstock bezeichnet: Zu Zürich.
Diverse Grössen und Formate: von ca. 19 x 26 cm bis 29 x 20 cm (im Hoch - und Querformat).

Sehr schöne, kräftige, gleichmässige und klare Drucke. Die einzelnen Blätter teils minim stockfleckig bzw. vereinzelten Fleckchen. Wenige Gebrauchs- und Altersspuren. Die äusseren Ränder teils mit leichten Verfärbungen von Klebstoff, der von der Rückseite leicht nach vorne durchdrückt. Einzelne Blätter etwas gewellt und mit unbedeutenden Knickspuren. Die Rückseiten mit wenigen Montierungsresten. Insgesamt in guter Erhaltung. - Sehr selten.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3612

# PAUL BRIL

(Antwerpen 1554–1626 Rom)
1. Eine gebirgige Flusslandschaft; 2. Landschaft mit zwei Reisenden. Aus der Folge: Ansichten der Küste Kampaniens. 1590.
Radierung und Kupferstich auf Bütten. Nr.1 mit Wz. Wappen mit Stern und Buchstabe 'M'.
Jeweils in der unteren rechten Ecke gestochen signiert und datiert: Paulus Bril Inuent & Fecit 1590; im unteren Schriftrand links bezeichnet: Romae.
20,6 x 27,6 cm und 21 x 28 cm.

Hollstein 1 und 2, jeweils I (von IV, vor der Adresse von Orlandi).
- Brillante, tiefschwarze, gleichmässige, klare und leicht tonige Drucke. Jeweils mit dem unteren Schriftrand und umlaufenden Rändern von ca. 2 bis 3,5 cm um die Plattenkanten. Vereinzelte winzige Fleckchen und minime Gebrauchs- und Fingerspuren in den Rändern. Insgesamt in sehr guter Erhaltung. - So schön sehr selten. - BEIGABE: PAUL BRIL, Umkreis. Felsige Landschaft mit einer Schlossanlage. Radierung und Kupferstich auf Bütten.
23,5 x 28,5 cm.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3613*

# REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN

(Leiden 1606–1669 Amsterdam)
Nackte Frau im Freien mit den Füssen im Wasser. 1658.
Radierung auf Bütten.
Am oberen Rand gestochen signiert und datiert:
Rembrandt f. 1658. 8 x 16 cm.



3613



3614

**Provenienz:**
- Unbekannter Sammlungstempel "Kreuz im Oval", nicht bei Lugt.
- Bartsch 200; Hinterding/Rutgers (New Hollstein) 309 II (von II).
- Kräftiger, tiefschwarzer und gleichmässiger Druck mit kleinem Rändchen um die sichtbare Plattenkante. Das Papier ist gleichmässig dezent gebräunt und etwas gewellt. Schwache horizontale Mittelfalte, die nur von der Rückseite sichtbar ist. Verso mit Resten einer alter Montierungen. - Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 1 800/2 500 (€ 1 890/2 630)

3614

# JAN HARMENSZ MULLER

(1571 Amsterdam 1628)
Minerva und Merkur übergeben Perseus die Waffen und befestigen die Flügel an seinen Schuhen. Nach Bartholomäus SPRANGER. 1604.
Kupferstich auf Bütten mit Wz. Bekröntes Wappen mit drei Lilien und mit Beischrift: POYLEVE, vgl. Churchill 386, um 1636.
Im unteren Schriftrand zweimal gestochen signiert: Muller excud. Amstelodami; unten links: L.M.Q.D.D. Janus Muller Sculptor.
Bogengrösse: 57 x 40 cm (leicht unregelmässig beschnitten).

**Provenienz:**
- Westschweizer Privatsammlung.

Bartsch 69; Hollstein 59; Filedt Kok (New Hollstein) 69 III (von III). - Sehr schöner, kräftiger, klarer und gleichmässiger Druck mit dem vollen Schriftrand. Überwiegend mit feinem Rändchen um die Darstellung bzw. stellenweise bis an diese beschnitten. Ganzflächig mit Japanpapier hinterlegt. Vereinzelte kleinere Einrisse in den Rändern, mehrere Quetschfalten im Papier. Das Gesäss des Perseus mit restauriertem Einriss und winziger Fehlstelle im Papier. Grössere hinterlegte Dünnstelle in der Bildmitte, vereinzelte kleine Dünnstellen in den Ecken und Randbereichen. Am oberen Rand mit vertikal verlaufenden, geglätteten Knitterfalten. Das Papier ist etwas nachgedunkelt und mit leichten Gebrauchs- und Altersspuren. Einzelne winzige Löchlein und kleinere Bereibungen. Trotz der genannten Mängel noch guter Gesamteindruck.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)



3615

# MICHELE GIOVANNI MARIESCHI

(1710 Venedig 1743)
Magnificentiores Selectioresque Urbis Venetiarum Prospectus. 1741.
Kupferstiche und Radierungen auf Bütten.
Jeweils im unteren Schriftrand gestochen betitelt und signiert: Mich. Marieschi del et inci.
Bogengrösse: jeweils ca. 49 x 74 cm.

Provenienz:
- Westschweizer Privatsammlung.

Berühmte Folge von insgesamt 23 Ansichten Venedigs. - Succi, Nr. 1- 23 I (von IV, vor den Nummern unten links). Dabei: 1. Frontispiz mit dem Porträt des Künstlers in einem aufwendigen Rahmen, gestochen von Carlo ORSOLINI (1703-1781) nach einer Zeichnung von Angelo TREVISANI (1669-1753); 2. Widmungsblatt mit dem Blick auf den Dogenpalast und die Piazetta di San Marco sowie einer Widmung an Marc-Antoine de Beauveau-Caro; 3. Einundzwanzig Veduten von Venedig; 4. DABEI: weitere seltene Ansicht von Michele MARIESCHI: Phantastische Palastarchitektur. 1736/52. Radierung, 30,9 x 46,8 cm (Bogengrösse: 50,5 x 73 cm). 1736/52. Succi II/II. - Brillante, kontrastreiche und klare Drucke der ersten Ausgabe auf den vollen, unbeschnittenen Papierbögen. Diese sind am linken Rand mittig punktuell mit einer einfachen Fadenbindung fixiert. Die Blattkanten teils mit kleineren Erhaltungsmängel wie winzigen bis kleinen Läsuren, Knickfalten in den Ecken, etwas angestaubt bzw. angeschmutzt durch den Gebrauch. Die breiten Ränder überwiegend mit unbedeutenden Gebrauchs- und Alterspuren sowie vereinzelten Fleckchen. Insgesamt in sehr guter, einige Bögen in nahezu unberührter Erhaltung. - Als komplette Folge in diesem Druck- und Erhaltungszustand sehr selten.

CHF 18 000/25 000 (€ 18 950/26 320)











## 3616
# JEAN-ÉTIENNE LIOTARD

(1702 Genf 1789)
Bildnis Kaiser Joseph II. Um 1778/79.
Radierung in Punktiermanier mit Schabkunst und Roulettearbeiten auf Bütten mit Wz. FINDE.
Im unteren Blattrand gestochen betitelt, gewidmet und signiert: Peint et Gravé par J. E. Liotard.
Blattgrösse: 38,5 x 29,5 cm (leicht unregelmässig).
Gerahmt.

**Provenienz:**
- Westschweizer Privatsammlung.

Nicht in Heller-Andresen; Tilanus 10; Roethlisberger/Loche 524 (hier ohne/vor (?) der gestochenen Nummer links: No. II). - Hervorragender, gleichmässiger Druck, der untere Rand überwiegend mit der sichtbaren Plattenkante. Sonst leicht unregelmässig auf die Plattenkante geschnitten, diese stellenweise noch sichtbar. Kleiner Einriss im linken Rand ausserhalb der Darstellung. Am oberen Rand auf einen Unterlagenkarton fixiert. Einzelne winzige Fleckchen, wenige Gebrauchs- und Altersspuren. Insgesamt in schöner Erhaltung. - Selten.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)




## 3617
# JEAN-ÉTIENNE LIOTARD

(1702 Genf 1789)
Das kleine Selbstbildnis. Um 1781.
Schabkunst, Radierung und Roulette auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung gestochen betitelt, bezeichnet, nummeriert und signiert: gravé par lui méme.
21 x 16,7 cm; Blattgrösse: 26 x 21 cm, leicht unregelmässig. Gerahmt.

**Provenienz:**
- Westschweizer Privatsammlung.

Tilanus 9; Roethlisberger/Loche 523. - Schöner, gleichmässiger Druck mit Rand um die Plattenkante. Ganzflächig auf einen säurefreien Unterlagenkarton aufgezogen. Überwiegend in den Rändern minim stockfleckig bzw. vereinzelte dezente Fleckchen. Winziger Papierverlust nahe der unteren rechten Ecke. Im unteren Rand mit zwei geschlossenen Einrissen (?) oder Quetschfalten im Papier. Kaum Gebrauchs- und Altersspuren. Insgesamt in schöner Erhaltung.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3618

# DANIEL I MAROT

(Paris 1663–1752 Den Haag)
Ball zu Ehren der Geburt des Prinzen von Oranien im Jahre 1686.
Kupferstich auf Bütten über zwei Papierbögen.
41,5 x 56,5 cm und 40,5 x 56,5 cm (Bogengrösse jeweils ca. 47 x 68 cm).

Provenienz:
- Westschweizer Privatsammlung.

Hollstein 7. - Prachtvolle, kontrastreiche, gleichmässige und klare Drucke über die vollen Papierbögen, die hier nicht montiert sind. Vereinzelte kleinere Läsuren, schwache Knickfalten, leichte Gebrauchs- und Lagerungsspuren sowie vereinzelten Flecke in den breiten Rändern. Die Darstellungen in nahezu unberührter Erhaltung. - Selten.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)







3619



3619



3619

3619

# FRANCISCO DE GOYA DE LUCIENTES

(Fuendetodos 1746–1828 Bordeaux)
Drei Blätter aus der Folge: Los Proverbios. Dabei:
1. Que Guerrero!; 2. Una Reina del Circo; 3. Otras Leyes por el Pueblo.
Radierungen mit Aquatinta auf Bütten.
Jeweils ca. 24,5 x 35,5 cm (Bogengrösse jeweils ca. 29 x 43 cm, teils leicht beschnitten).

Harris 266, 267 und 268, jeweils III. Edition (bei Francois Liénhard für L'Art, 1877). - Sehr schöne Drucke jeweils mit Rand um die Plattenkanten. Die Blätter teils gleichmässig gebräunt, teils nur im Passepartoutausschnitt gebräunt. Vereinzelte Fleckchen und mit leichten Gebrauchsspuren überwiegend in den Rändern. Die Rückseiten jeweils etwas gebräunt und fleckig, mit vereinzelten Dünnstellen und wenigen Resten einer alten Montierung.

CHF 1 500/2 000 (€ 1 580/2 110)

3620

# HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC

(Albi 1864–1901 Malrose)
Plakat: Divan Japonais. 1893.
Farblithographie.
Am linken Rand im Stein signiert: HFLautrec. Am unteren Rand im Stein bezeichnet: IMP. EDW. ANCOURT, Paris.
80,5 x 61,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Theo Ballmer, Basel.
- Privatbesitz Schweiz.

Delteil 341; Adhémar 11; Wittrock P11; Adriani 8. - Das Papier ist etwas gewellt und überwiegend in den Randbereichen leicht gebräunt und etwas angeschmutzt. Alt hinterlegter Einriss in der Mitte des oberen Randes. Die beiden oberen Ecken mit kleinen Papierverlusten ausserhalb der Darstellung sowie einzelnen Nadellöchlein. Die untere linke Ecke wohl durch Feuchtigkeit gebräunt. Im Kleid der Frau eine Stelle etwas knittrig. Die Rückseite ist leicht vergilbt und in den Randbereichen gebräunt. Wenige Stellen mit Spuren von Feuchtigkeiteinwirkung, die auf der Vorderseite kaum sichtbar sind. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 5 000/7 000 (€ 5 260/7 370)


Divan Japonais
75 rue des Martyrs
Ed Fournier
directeur
HLautrec

3620

## Online only Auktion
## Mittwoch, 25. September

# GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS

**Auswahl aus unserer ibid online only Auktion**
**Mitbieten ab 10. September 2024**

Hagen Garhöfer
garhoefer@kollerauktionen.ch

1


2


1 JEAN BAPTISTE ARTHUR CALAME
Romantische Bootsfahrt auf dem Bielersee. Öl auf Leinwand.
33,7 × 47 cm

2 FREDERIC DUFAUX
Lesende. Öl auf Leinwand.
40 × 32 cm.

3 WILLY MORALT
Kinder am Schulweg.
Öl auf Holz. 26,5 × 39,7 cm.

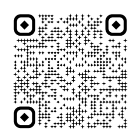
4 ANTON KOZAKIEWICZ
Liegendes Bauernmädchen mit Gänsen in einer Landschaft.
Öl auf Leinwand. 62 × 95 cm.

5 EUGENIO ZAMPIGHI
Familienidylle.
Öl auf Leinwand.
56 × 77,3 cm

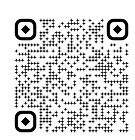
4

3





5



6



7



8



9





10

6 JAN PAUWEL GILLEMANS d. Ä.
Diana mit Früchtegirlande. Öl/Leinwand.
76,9 × 60,8 cm.

7 PAULUS POTTER
Kopie des 19. Jh. Drei Kühe in einer Landschaft. Öl auf Holz. 48,2 × 36,6 cm.

8 ANTWERPEN, 1. HÄLFTE 17. JH.
Waldlandschaft mit Dorf. Öl auf Holz.
50,7 × 66,4 cm.

9 HOLLAND, 17. JH.
Trompe l'œil mit Radierung auf Bretterwand.
Öl auf Lwd. 31× 27 cm.

10 DOMINICUS GOTTFRIED WAERDIGH
Musizierende Familie. 1734.
Öl/Lwd. 63 × 60 cm.

## Online only Auktion
## Mittwoch, 25. September

# GEMÄLDE ALTER MEISTER

**Auswahl aus unserer ibid online only Auktion**
**Mitbieten ab 10. September 2024**

---

Laura Järmann
jaermann@kollerauktionen.ch

Online only Auktionen
Mittwoch, 25. September

## SELTENE IKONEN AUS EINER SCHWEIZER PRIVATSAMMLUNG

**Auswahl aus unserer ibid online only Auktion**
**Mitbieten ab 10. September 2024**

Hagen Garhöfer
garhoefer@kollerauktionen.ch



GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO
Der Heilige Patricius heilt einen Krüppel, nach Giovanni Battista TIEPOLO. 1749-50.
51,5 x 25 cm.



ALEXANDRE CALAME. Arbres et arbres coupés. Um 1856.
Schwarzer Stift auf sehr leichtem creme-farbenen Karton. 35,5 x 50,7 cm.

## ZEICHNUNGEN & ALTE GRAFIK

**Auswahl aus unserer ibid online only Auktion**
**Mitbieten ab 10. September 2024**

Franz-Carl Diegelmann
diegelmann@kollerauktionen.ch

# Standorte & Repräsentanzen:

## Koller Zürich
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich
Schweiz
T +41 44 445 63 63
office@kollerauktionen.ch

## Koller Genf
Rue de l'Athénée 2
1205 Genf
Schweiz
T +41 22 311 03 85
geneva@kollerauktionen.com

## Koller Düsseldorf
Citadellstrasse 4
40213 Düsseldorf
Deutschland
T +49 211 30 14 36 38
duesseldorf@kollerauktionen.com

## Koller München
Vilshofener Str. 8 / Ecke
Mauerkircherstr.
81679 München
Deutschland
T +49 89 22 802 766
muenchen@kollerauktionen.com

## Koller Florenz
Via dei Fossi 15
50123 Florenz
Italien
T +39 366 994 16 36
italia@kollerauktionen.com

## Koller Beijing
Chedaogou 10# 6/4-307
Haidian Qu, 100089 Beijing
China
T +86 135 2039 8057
beijing@kollerauctions.com

# Expertinnen & Experten:

## Schweizer Kunst
Laura Koller & Cyril Koller
lkoller@kollerauktionen.ch

## Impressionismus & Moderne
Jara Koller & Cyril Koller
jara.koller@kollerauktionen.ch

## PostWar & Contemporary
Clarisse Doge & Jara Koller
doge@kollerauktionen.ch
jara.koller@kollerauktionen.ch

## Grafik und Multiples
Clarisse Doge
doge@kollerauktionen.ch

## Asiatica
Regi Preiswerk
asianart@kollerauktionen.ch

## Schmuck & Juwelen
Damian Fürer
fuerer@kollerauktionen.ch

## Design
Cyril Himmer
himmer@kollerauktionen.ch

## Armband- & Taschenuhren
Uwe Vischer
vischer@kollerauktionen.ch

## Gemälde Alter Meister & des 19. Jahrhunderts
Karoline Weser
weser@kollerauktionen.ch

## Decorative Arts
Stephan Koller
skoller@kollerauktionen.ch

## Silber
Corinne Koller
ckoller@kollerauktionen.ch

## Porzellan & Keramik
Sabine Neumaier
neumaier@kollerauktionen.ch

## Alte Grafik und Zeichnungen
Franz-Carl Diegelmann
diegelmann@kollerauktionen.ch

## Bücher, Buchmalerei & Autographen
Dr. Andreas Terwey
terwey@kollerauktionen.ch

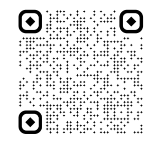
## Out of this world
Christian Link
link@kollerauktionen.ch

## Fashion & Vintage
Jara Koller & Isabelle Koller
jara.koller@kollerauktionen.ch

## Art Nouveau und Art Deco & Teppiche
Jean-Pierre Dalla Vedova
dallavedova@kollerauktionen.ch

## Nachlässe & Sammlungen
Stephan Koller &
Sabine Neumaier
skoller@kollerauktionen.ch

## Private Sales
Cyril Koller
koller@kollerauktionen.ch



Standorte und Repräsentanzen
www.kollerauktionen.ch

# Künstlerregister Gemälde Alter Meister A – Z

# Künstlerregister Gemälde des 19. Jh A – Z

# BEDINGUNGEN FÜR KLASSISCHE AUKTIONEN

Diese Bedingungen gelten für Objekte, die von Koller (gemäss Definition unten) live im Auktionssaal versteigert werden.

Durch die Teilnahme an der Auktion unterzieht sich der Bieter den nachstehenden allgemeinen Auktionsbedingungen („AAB") der Koller Auktionen AG, Hardturmstrasse 102, 8005 Zürich, Schweiz („Koller"):

**1. Rechtsstellung der Parteien**
Die Steigerungsobjekte werden durch Koller im Namen und auf Rechnung des Einlieferers des zu versteigernden Objektes („Einlieferer") versteigert. Koller handelt in fremdem Namen und auf fremde Rechnung als direkte/unmittelbare Stellvertreterin des Einlieferers im Sinne von Art. 32 Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts („OR"). Der Zuschlag erfolgt an den von Koller im Rahmen der Auktion anerkannten Bieter mit dem höchsten Gebot in Schweizer Franken („Käufer"), wodurch für das betroffene ersteigerte Objekt ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Einlieferer und Käufer entsteht („Kaufvertrag"). Koller wird dadurch nicht Partei des Kaufvertrages.

**2. Aufgeld**
2.1 Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld zu entrichten, das wie folgt berechnet wird:
i. bei einem Zuschlag bis CHF 400'000: 25%
ii. bei einem Zuschlag ab CHF 400'000 bis CHF 1'000'000: 25% auf die ersten CHF 400'000 und 22% auf die Differenz von CHF 400'000 bis zur Höhe des Zuschlags
iii. bei einem Zuschlag ab CHF 1'000'000: 25% auf die ersten CHF 400'000; 22% auf CHF 600'000 und 15% auf die Differenz von CHF 1'000'000 bis zur Höhe des Zuschlags.

2.2 Falls der Käufer während einer online übertragenen Saal-Auktion („Live-Auktion") live im Internet mitbietet, oder ein Vorgebot über eine fremde, mit Koller verlinkten Seite abgibt, wird ein zusätzlicher Aufpreis von 3% des Zuschlags verrechnet. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer Live-Auktion gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizieren abweichen.

2.3 Die angegebenen %-Sätze des Aufgeldes beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt. Auf das Aufgeld hat der Käufer die schweizerische Mehrwertsteuer («MWST») zu entrichten.

2.4 Alle im Auktionskatalog mit * (Asterisk) bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d. h. bei diesen Objekten wird die MWST auf den Zuschlagspreis und auf das Aufgeld erhoben. Käufer, die eine rechtsgültig abgestempelte Ausfuhrdeklaration vorlegen, erhalten die MWST rückvergütet.

2.5 Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Koller allenfalls auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

**3. Garantie**
3.1 Koller wird den Kauf (unter Vorbehalt nachfolgender Ziffern 3.2 und 3.3) namens und auf Rechnung des Einlieferers rückgängig machen, falls sich das Objekt als Fälschung erweist. Eine Fälschung liegt vor, wenn das Objekt nach vernünftiger Auffassung von Koller eine im Hinblick auf Urheberschaft, Alter, Periode, Kultur oder Herkunft in Täuschungsabsicht geschaffene Imitation ist, bei der sich die korrekte Beschreibung solcher Inhalte nicht in der Beschreibung im Auktionskatalog (unter Beachtung jeglicher Ergänzungen) widerspiegelt und dieser Umstand den Wert des Objekts im Vergleich zu einem der Katalogbeschreibung entsprechenden Gegenstand wesentlich beeinträchtigt. Ein Objekt gilt nicht als gefälscht, wenn es lediglich beschädigt ist und/oder an ihm Restaurierungsarbeiten und/oder Veränderungen irgendwelcher Art vorgenommen wurden.

3.2 Eine Rückabwicklung gemäss vorstehender Bestimmung findet nach Ermessen von Koller nicht statt, falls:
i.
die Beschreibung des Objekts im Auktionskatalog im Einklang mit der Meinung einer Fachperson oder mit der herrschenden Meinung von Fachpersonen stand oder die Beschreibung im Auktionskatalog andeutete, dass hierüber Meinungsverschiedenheiten bestanden,
ii.
die Fälschung zur Zeit des Zuschlages nach dem Stand der Forschung und mit den allgemein anerkannten und üblichen Methoden noch nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand als solche erkennbar war,
iii.
die Fälschung (nach Kollers sorgfältiger Einschätzung) vor 1880 hergestellt wurde oder
iv.
es sich beim Kaufobjekt um ein Gemälde, Aquarell, eine Zeichnung oder Skulptur handelt, das gemäss den Angaben im Auktionskatalog vor 1880 entstanden sein müsste.

3.3 Der Käufer kann von Koller (als Vertreterin des Einlieferers) die Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren (drei (3) Wochen für Schmuck) verlangen. Das Recht zur Rückabwicklung wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung des Anspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber Koller sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und Koller das gefälschte Kaufobjekt im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter, zurückgibt. Der Käufer hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Objekt um eine Fälschung handelt. Koller kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist jedoch nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.

3.4 Koller kann (als Vertreterin des Einlieferers) nach freiem Ermessen auf die Geltendmachung eines Ausschlussgrundes gemäss vorstehender Ziffer 3.2 oder auf die Erfüllung von Voraussetzungen nach obiger Ziffer 3.3 verzichten.

3.5 Sollte der Kaufvertrag im Einklang mit den Bestimmungen dieser Ziffer 3 rückgängig gemacht werden, schuldet der Einlieferer dem Käufer die Rückerstattung des Kaufpreises (und gegebenenfalls die bezahlte MWST). Sodann wird Koller dem Käufer das Aufgeld plus bezahlte MWST zurückerstatten. Koller wird gegenüber dem Käufer unter keinem Rechtstitel zur Rückzahlung des Kaufpreises verpflichtet.

**4. Haftungsausschluss**
4.1 Die Steigerungsobjekte werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Bei den Steigerungsobjekten handelt es sich um „gebrauchte" Waren. Diese befinden sich naturgemäss nicht mehr in neuwertigem Zustand.

4.2 Zu jedem Objekt beinhaltet der Auktionskatalog eine Beschreibung und üblicherweise eine Abbildung. Die Informationen in den Auktionskatalogen sowie Zustandsberichte von Koller, die vor der Auktion angefordert werden können, geben lediglich ein allgemeines Bild und eine unverbindliche Einschätzung von Koller wieder. Weder der Einlieferer noch Koller übernehmen für die Katalogangaben eine Haftung. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu besichtigen. Entsprechend wird der Käufer aufgefordert, das Objekt vor der Auktion in Augenschein zu nehmen, und sich, allenfalls unter Heranziehung unabhängiger Fachberatung, ein eigenes Urteil über die Übereinstimmung des Objekts mit der Katalogbeschreibung zu bilden. Für die Objektbeschreibungen ist die gedruckte Ausgabe des Katalogs (inkl. späterer Ergänzungen) in deutscher Sprache ausschliesslich massgebend. Koller behält sich das Recht vor, zur Meinungsbildung Experten oder Fachkräfte ihrer Wahl beizuziehen und sich auf diese abzustützen. Koller kann für die Richtigkeit solcher Meinungen nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Expertenmeinungen oder Gutachten stellen genauso wenig wie von Koller vorgenommene Objektbeschreibungen oder sonstige Aussagen über ein Objekt (inklusive Aussagen über dessen Wert) explizite oder stillschweigende Zusicherungen dar.

4.3 Unter Vorbehalt von vorstehender Ziffer 3 wird jede Haftung für Rechts- und Sachmängel wegbedungen. Auch weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers gegen den Einlieferer oder Koller sind unter jedwelchem Rechtstitel (inklusive Irrtumsanfechtung gemäss Art. 23 ff. OR) ausgeschlossen.

**5. Teilnahme an der Auktion**
5.1 Die Teilnahme an einer Auktion als Bieter steht jedermann offen. Koller behält sich aber das Recht vor, nach freiem Ermessen jeder Person den Zutritt zu ihren Geschäftsräumlichkeiten oder die Anwesenheit bzw. Teilnahme an ihren Auktionen zu untersagen.

5.2 Bieter, die Koller nicht persönlich bekannt sind, müssen sich bis 48 Stunden vor der Auktion mittels des dafür vorgesehenen Formulars regi-strieren. Der rechtsgültig unterzeichneten Registrierung ist eine Kopie des gültigen Reisepasses und eine Kopie der Kreditkarte beizulegen. Bei jedem Zahlungsverzug des Bieters ist Koller berechtigt, die Kreditkarte des Bieters gemäss Angaben auf dem Registrierungsformular bis zur Höhe des geschuldeten Betrages zuzüglich Spesen des Kartenanbieters zu belasten.

5.3 Koller kann von jedem Bieter vorgängig einen Bonitätsnachweis einer für Koller akzeptablen Bank verlangen.

5.4 Koller kann von jedem Bieter die vorgängige Überweisung eines angemessenen Betrags als Sicherheit verlangen. Koller wird diesen Betrag nach der Auktion mit ihren und den Ansprüchen der Einlieferer verrechnen und einen allfälligen Überschuss umgehend an den Käufer / Bieter zurückerstatten.

**6. Versteigerung**
6.1 Koller kann ein Objekt unterhalb des mit dem Einlieferer vereinbarten Mindestverkaufspreises zum Ausruf bringen. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet

eine verbindliche Offerte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder von Koller abgelehnt wird. Doppelgebote werden sofort nochmals aufgerufen; in Zweifelsfällen entscheidet die Auktionsleitung.

6.2 Es steht Koller frei, ein Angebot ohne besondere Gründe abzulehnen oder aber, falls ein Bieter die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Auktion gemäss obiger Ziffer 5.2 bis 5.4 nicht erfüllt. Ebenso steht es Koller frei, Steigerungsgegenstände ohne Verkauf zuzuschlagen oder zurückzunehmen, selbst wenn dies für die Auktionsteilnehmer nicht erkennbar sein sollte.

6.3 Koller behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Koller behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur unter Vorbehalt vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Koller, der Zuschlag sei definitiv, nicht innert dieser Frist bei ihm eintrifft.

6.4 Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 48 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

6.5 Interessenten können telefonisch mitbieten, wenn sie dies mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich vorangemeldet haben. Auf Objekte mit Schätzpreisen unter CHF 500 kann nicht telefonisch geboten werden und Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebots bzw. um persönliches Mitbieten im Auktionssaal gebeten.

6.6 Interessenten, die ihr Gebot im Rahmen einer Live-Auktion abgeben möchten, können an der Auktion teilnehmen, nachdem sie von Koller aufgrund eines Registrierungsgesuchs zur Auktion zugelassen worden sind. Koller behält sich das Recht vor, Registrierungsgesuche ohne weiteres abzulehnen.

6.7 Koller lehnt jede Haftung für nicht berücksichtigte Gebote aller Art sowie für nicht berücksichtigte Anmeldungen für telefonisches Mitbieten ab. Für telefonische Mitbieter und schriftliche Auftraggeber gilt bezüglich Legitimierung und Bonitätsnachweis ebenfalls Ziff. 5.

**7. Eigentumsübergang**
Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Kaufpreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig bezahlt sind und Koller diese Zahlungen dem entsprechenden Objekt zugeordnet hat.

**8. Abholung der ersteigerten Objekte**
8.1 Die ersteigerten Gegenstände müssen vom Käufer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss der Auktion während der Öffnungszeiten auf eigene Kosten abgeholt werden. Erfüllungsort des Kaufvertrages zwischen Käufer und Einlieferer ist mithin der Geschäftssitz von Koller. Wenn die Zeit es erlaubt, werden die Objekte nach jeder Sitzung ausgegeben. Die Herausgabe erfolgt nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises sowie des Aufgeldes (inkl. MWST) und Zuordnung dieses Betrages zum ersteigerten Objekt durch Koller.

8.2 Während der vorgenannten Frist haftet Koller für Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung zugeschlagener und bezahlter Objekte, jedoch nur bei grobfahrlässiger oder vorsätzlicher Handlung durch Koller und nur bis zur Höhe von Zuschlagspreis, Aufgeld und MWST. Nach Ablauf dieser Frist haftet Koller nicht mehr und es ist Sache des Käufers, für eine angemessene Versicherung des ersteigerten Objekts zu sorgen. Für Rahmen und Glas kann keine Haftung übernommen werden. Werden die ersteigerten Objekte nicht innert 7 Tagen abgeholt, lagert Koller diese wahlweise auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Firma ihrer Wahl oder in ihren eigenen Räumen zu einem Tagessatz von CHF 10 pro Objekt ein.

8.3 Transportaufträge nimmt Koller schriftlich entgegen. Die Transportkosten trägt der Käufer. Ohne anders lautende schriftliche Abmachung werden die zugeschlagenen Objekte für den Transport durch Koller auf Kosten des Käufers versichert. Verglaste Bilder und zerbrechliche Objekte werden von Koller nicht versandt.

**9. Bezahlung der ersteigerten Objekte**
9.1 Die Rechnung aufgrund eines Zuschlags für ein ersteigertes Objekt ist innert 7 Tagen nach Abschluss der Auktion zu bezahlen. Zahlungen mittels Kreditkarte sind nur nach Rücksprache mit der Buchhaltung von Koller möglich und unterliegen einer Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4%, die vom Käufer zu bezahlen ist und auf den Rechnungsbetrag erhoben wird.

9.2 Koller kann Zahlungen des Käufers auch entgegen dessen anderslautenden Instruktionen auf jede beliebige Schuld des Käufers gegenüber Koller oder gegenüber dem Einlieferer anrechnen und allfällige Forderungen des Käufers gegen sie mit eigenen Ansprüchen verrechnen. Ist der Käufer im Zahlungsverzug, wird auf den Rechnungsbetrag ein Verzugszins von 10% p.a. erhoben. Falls der Käufer den Rechnungsbetrag nicht innert 7 Tagen nach der betreffenden Auktion begleicht, ist Koller ohne weitere Rücksprache mit dem Käufer berechtigt, den geschuldeten Rechnungsbetrag der Kreditkarte des Käufers zu belasten. In solchen Fällen wird auf den Rechnungsbetrag sodann eine Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4% erhoben, die ebenfalls der Kreditkarte belastet wird.

9.3 Leistet der Käufer die geschuldete Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig, kann Koller zudem namens des Einlieferers wahlweise (i) weiterhin Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder (ii) ohne Fristansetzung auf Leistung des Käufers verzichten und vom Kaufvertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; im letzteren Fall ist Koller auch berechtigt, das Objekt ohne Beachtung eines Mindestverkaufspreises entweder freihändig oder anlässlich einer Auktion zu verkaufen und den Erlös zur Reduktion der Schulden des Käufers zu verwenden. Ein allfälliger über dem ursprünglichen Zuschlagspreis liegender Verkaufspreis wird an den Einlieferer ausbezahlt. Der Käufer haftet Koller und dem Einlieferer für allen aus der Nichtzahlung bzw. Zahlungsverspätung entstehenden Schaden.

9.4 Bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge behält Koller an allen sich in ihrem Besitz befindlichen Objekten des Käufers ein Pfandrecht. Koller ist zur betreibungsrechtlichen oder privaten Verwertung (inkl. Selbsteintritt) solcher Pfänder berechtigt. Die Einrede der vorgängigen Pfandverwertung nach Art. 41 des Schweizer Schuldbetreibungs- und Konkursrechts ist ausgeschlossen.

**10. Vertretung**
Jeder Käufer haftet persönlich aus dem ihm erteilten Zuschlag und aus dem durch ihn eingegangenen Kaufvertrag mit dem Einlieferer. Von Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen oder als Organ einer juristischen Person bieten, kann der Nachweis der Vertretungsbefugnis verlangt werden. Ein solcher Stellvertreter haftet mit dem Vertretenen unbeschränkt und solidarisch für die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten.

**11. Verschiedene Bestimmungen**
11.1 Die Auktion erfolgt unter Mitwirkung eines Beamten des Stadtammannamtes Zürich. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen von Koller ist ausgeschlossen.

11.2 Koller behält sich das Recht vor, einzelne oder alle Rechte und Pflichten aus diesen AAB an einen Dritten zu übertragen oder durch einen Dritten ausüben zu lassen. Der Bieter resp. der Käufer ist nicht berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesen AAB Dritten zu übertragen.

11.3 Koller behält sich das Recht vor, Abbildungen sowie Auktionsresultate von verkauften Objekten in den eigenen Publikationen und in den Medien zu veröffentlichen und damit Werbung zu betreiben.

11.4 Koller hält sich an die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen und trifft angemessene technische und organisatorische Vorkehrungen zum Schutz der ihr anvertrauten Personendaten. Gibt Koller Dritten Personendaten bekannt, sorgt sie dafür, dass diese nur soweit bearbeitet werden, als sie es selbst tun dürfte. Weitere Angaben zur Bearbeitung von Personendaten können der Datenschutzerklärung von Koller (abrufbar auf ihrer Website) entnommen werden

11.5 Diese AAB sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Abänderungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis von Koller verbindlich.

11.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AAB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

11.7 Diese AAB und alle Änderungen daran unterliegen Schweizer Recht, unter Ausschluss von allfälligen Verweisungen des Bundesgesetztes über das Internationale Privatrecht (IPRG) und unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (UN-Kaufrecht).

11.8 Für die Beurteilung von Streitigkeiten (unter Einschluss der Geltendmachung von Verrechnungen und Gegenforderungen), welche aus oder im Zusammenhang mit diesen AAB (einschliesslich deren Gültigkeit, Rechtswirkung, Auslegung oder Erfüllung) entstehen, sind ausschliesslich die **Gerichte des Kantons Zürich / Schweiz** zuständig. Koller ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem sonst zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Zürich, 1. Februar 2024

# CONDITIONS DE VENTE KOLLER ZURICH

Ces conditions s'appliquent aux objets que Koller (selon la définition ci-après) présente lors d'une vente aux enchères classique dans une salle de vente.

En prenant part à la vente aux enchères, l'enchérisseur se soumet aux Conditions Générales de Vente aux Enchères («CGV») ci-dessous de Koller Ventes aux Enchères SA, Hardturmstrasse 102, 8005 Zurich, Suisse («Koller»):

**1. Statut juridique des parties**
Les objets d'enchères seront mis aux enchères par Koller au nom de et pour le compte de celui qui les a remis («Mandant»). Koller agit au nom et pour le compte du Mandant comme représentant direct/immédiat dans le sens de l'art. 32 par. 1 du Code des Obligations suisse («CO»). L'adjudication a lieu au plus offrant en francs suisses reconnu par Koller lors de la vente aux enchères («Acheteur»), par laquelle est créé un contrat de vente «Contrat de Vente» de plein droit entre l'Acheteur et le Mandant concernant l'objet vendu. Koller n'est ainsi pas partie du Contrat de Vente.

**2. Prix majoré (supplément sur le prix d'adjudication)**
2.1 Outre le prix d'adjudication, l'Acheteur est débiteur d'un supplément sur le prix d'adjudication qui sera calculé de la manière suivante :
i. pour une adjudication jusqu'à CHF 400'000: 25%
ii. pour une adjudication dès CHF 400'001 jusqu'à CHF 1'000'000: 25% sur les premiers CHF 400'000 et 22% sur la différence de CHF 400'000 jusqu'au montant de l'adjudication
iii. pour une adjudication dès CHF 1'000'001: 25% sur les premiers CHF 400'000; 22% sur CHF 600'000 et 15% sur la différence de CHF 1'000'000 jusqu'au montant de l'adjudication.

2.2 Dans le cas où l'acheteur a enchéri dans le cadre d'une vente aux enchères en salle qui a été transmise en direct sur Internet («Enchères Live»), ou a transmis un ordre d'achat à travers un site indépendant en relation avec Koller, le supplément sur le prix d'adjudication sera majoré de 3%. L'Acheteur est sujet aux Conditions de Vente aux Enchères publiées sur le site des Enchères Live, qui pourraient varier des présentes conditions.

2.3 Les taux indiqués en % du prix majoré se réfèrent au prix d'adjudication pour chaque objet adjugé. L'Acheteur doit s'acquitter de la Taxe sur la valeur ajoutée («TVA») suisse sur le prix majoré.

2.4 Tous les objets marqués d'un * dans le catalogue de la vente aux enchères sont pleinement assujettis à la TVA, c'est-à-dire que ces objets sont frappés de la TVA sur le prix d'adjudication augmenté du prix majoré. Les Acheteurs qui sont en mesure de présenter une déclaration d'exportation valablement timbrée se voient rembourser la TVA.

2.5 L'Acheteur déclare accepter que Koller perçoive également une commission par le Mandant.

**3. Garantie**
3.1 Si un objet acheté devait s'avérer être un faux, Koller annulera l'adjudication (sous réserve des chiffres 3.2 et 3.3 ci-dessous) au nom et pour le compte du Mandant. Il faut entendre par faux tout objet qui constitue, conformément à une évaluation raisonnable de Koller, une imitation faite dans l'intention de tromper fallacieusement autrui, que ce soit en ce qui concerne l'auteur, l'âge, l'époque, le cercle de culture ou l'origine, sans que la description correcte de ces éléments ne ressorte du catalogue de la ventes aux enchères (en tenant compte de toute modification apportée) et que cet état des faits diminue sensiblement la valeur de l'objet par rapport à un objet correspondant à la description du catalogue. Un lot n'est pas considéré comme falsifié s'il est seulement endommagé ou s'il a fait l'objet de travaux de restauration et/ou de modifications quelconques.

3.2 L'adjudication ne sera pas annulée conformément à la disposition ci-dessus, en fonction de l'appréciation de Koller, lorsque :
i.
la description de l'objet dans le catalogue de la vente aux enchères était conforme à l'avis d'un expert ou à l'avis général des experts ou lorsque la description dans le catalogue de la vente aux enchères laissait supposer qu'il existait des divergences de vue à cet égard ;
ii.
l'état d'avancement technique et les procédés généralement acceptés et pratiqués n'ont pas permis de reconnaître le faux au moment de l'adjudication ou la complexité de leur utilisation aurait été disproportionnée par rapport à la valeur de l'objet ;
iii.
le faux a été réalisé (selon l'estimation soigneuse de Koller) avant 1880 ; ou
iv.
l'objet acheté est un tableau, une aquarelle, un dessin ou une sculpture dont la date de réalisation devrait être antérieure à 1880 conformément aux indications fournies dans le catalogue de la vente aux enchères.

3.3 L'Acheteur peut demander l'annulation de l'adjudication à Koller (en tant que représentant du Mandant) à compter de la date de l'adjudication pour une période de deux (2) ans (trois (3) semaines pour la joaillerie). Le droit d'annulation est accordé exclusivement à l'Acheteur et sa cession à des tiers n'est pas autorisée. La mise en œuvre de la réclamation exige que l'Acheteur adresse à Koller une lettre sous pli recommandé dès la découverte du vice et qu'il restitue immédiatement l'objet acheté falsifié à Koller dans le même état que le jour de la remise et exempt de toute prétention de tiers. L'Acheteur doit fournir la preuve que l'objet adjugé est un faux. Koller peut exiger de l'Acheteur que celui-ci fasse réaliser à ses propres frais des expertises par deux experts indépendants reconnus dans la matière, mais elle n'est pas tenue de prendre en considération ces expertises et se réserve le droit de se faire conseiller à ses frais par d'autres experts.

3.4 Selon sa propre appréciation, Koller peut (en tant que représentant du Mandant) renoncer à faire valoir un motif d'exclusion conformément à l'article 3.2 ci-dessus ou au respect des conditions stipulées à l'article 3.3 ci-dessus.

3.5 Si le Contrat de Vente est annulé conformément aux dispositions du présent chiffre 3, le Mandant doit rembourser à l'Acheteur le prix d'achat (et, le cas échéant, la TVA payée). Koller remboursera ensuite à l'Acheteur le supplément plus la TVA payée. Koller ne sera pas tenu de rembourser le prix d'achat à l'Acheteur à quelque titre que ce soit.

**4. Exclusion de responsabilité**
4.1 Les objets sont mis aux enchères dans l'état dans lequel ils se trouvent au moment de l'adjudication. Les objets sont par définition «usés» et donc rarement en parfait état.

4.2 Chaque objet est décrit et illustré dans le catalogue de vente aux enchères. Les informations dans le catalogue, ainsi que dans les rapports sur l'état de conservation (condition reports) représentent uniquement une idée générale et une évaluation sans engagement de la part de Koller. Ni Koller ni le Mandant ne peuvent assumer une quelconque responsabilité pour les indications figurant dans le catalogue. Pendant l'exposition, il est possible de voir les objets. Par conséquent, l'acheteur est invité à examiner l'objet avant la vente aux enchères et à évaluer lui-même la conformité du lot avec la description de celui-ci dans le catalogue, le cas échéant en se faisant assister par un conseil technique indépendant. Les descriptions des objets dans la version allemande de l'édition imprimée du catalogue (avec modifications ultérieures) s'appliquent exclusivement. Koller se réserve le droit de faire appel à des experts ou des spécialistes de son choix pour s'appuyer sur leur avis et se forger elle-même sa propre opinion. Koller ne peut pas être tenue responsable de l'exactitude de telles opinions. Les avis de ces spécialistes ou des expertises, les descriptions d'objets effectuées par Koller ou tout autre énoncé concernant un objet (y compris des énoncés relatifs à sa valeur) ne constituent en aucun cas des promesses explicites ou tacites.

4.3 Sous réserve du chiffre 3 ci-dessus, toute responsabilité pour défauts matériels ou juridiques est exclue. De même, toute autre prétention de l'Acheteur à l'encontre du Mandant ou de Koller, quel qu'en soit le titre juridique (y compris l'erreur essentielle conformément aux articles 23 et suivants du CO), est exclue.

**5. Participation à une vente aux enchères**
5.1 La participation à une vente aux enchères en qualité d'enchérisseur est autorisée à toute personne. Cependant, Koller se réserve le droit – à son libre arbitre – de refuser à toute personne l'accès de ses locaux commerciaux ou d'interdire à toute personne la présence ou la participation à l'une de ses ventes aux enchères.

5.2 Les enchérisseurs qui ne sont pas personnellement connus par Koller doivent s'enregistrer quarante-huit (48) heures avant la vente aux enchères à l'aide du formulaire prévu à cet effet. L'enregistrement valablement signé devra être accompagné d'une copie du passeport de l'enchérisseur, ainsi que d'une copie de sa carte de crédit. En cas de retard de paiement de l'Acheteur, Koller est autorisée à débiter la carte de crédit de celui-ci conformément aux informations fournies sur le formulaire d'enregistrement et à concurrence du montant dû, majorés des frais de gestion facturés par la société de carte de crédit.

5.3 Koller peut demander à chaque enchérisseur un justificatif de solvabilité d'une banque acceptable par Koller.

5.4 En cas d'offres pour les objets dont l'estimation haute est supérieure à CHF 30'000, Koller peut demander à l'enchérisseur le virement préalable de 20% de l'estimation basse à titre de garantie. Après la vente, Koller compensera ce montant avec ses prétentions et les prétentions du Mandant et remboursera sans délai tout excédent éventuel à l'enchérisseur / l'Acheteur.

**6. Vente aux enchères**
6.1 Koller peut commencer les enchères en-dessous du prix de réserve convenu avec le Mandant. La remise d'une offre lors de la vente aux enchères signifie que celle-ci est juridiquement obligatoire. L'enchérisseur demeure lié à son offre jusqu'à ce que celle-ci fasse l'objet d'une surenchère ou qu'elle soit écartée par Koller. Les enchères doubles font l'objet d'un nouvel appel immédiat; dans les cas douteux, la direction des enchères tranche.

6.2 Koller est libre d'écarter une enchère sans indication de motifs particuliers. Il en est de même

lorsqu'un enchérisseur ne satisfait pas aux conditions de participation à une vente aux enchères conformément au chiffre 5.2 à 5.4 ci-dessus. Koller est également en droit d'adjuger des objets sans vente ou de retirer des objets de la vente aux enchères, sans que ce soit forcément évident pour le spectateur.

6.3 Koller se réserve le droit de réunir les lots du catalogue, de les séparer, de les proposer aux enchères dans un ordre différent ou encore de renoncer à mettre certains lots aux enchères. Koller se réserve le droit d'adjuger des lots «sous condition», dans des circonstances particulières. L'adjudication sera considérée comme conditionnelle, et l'enchérisseur sera tenu à son offre pendant 14 jours après la vente aux enchères. L'enchérisseur sera délié de toute obligation de paiement s'il ne reçoit pas un avis de Koller avant ce délai déclarant que l'adjudication est définitive.

6.4 Les offres d'enchères de personnes intéressées ne pouvant pas assister personnellement à la vente aux enchères sont réceptionnées par écrit jusqu'à 48 heures avant le début de la vente.

6.5. Les personnes intéressées peuvent enchérir par téléphone à condition de s'être inscrites par écrit au moins 48 heures avant le début de la vente aux enchères. Aucune enchère par téléphone n'est possible pour les objets dont la valeur estimée est inférieure à CHF 500, et les personnes intéressées à de tels objets sont invitées à déposer une offre écrite ou à enchérir personnellement dans la salle des ventes.

6.6 Les personnes intéressées qui souhaitent déposer leur offre dans le cadre des Enchères Live, peuvent participer à la vente après être admises à celle-ci par Koller suite à leur demande d'enregistrement. Koller se réserve le droit de refuser des demandes d'enregistrement sans indiquer un motif particulier.

6.7 Koller décline toute responsabilité pour les offres de tout type n'ayant pas été prises en considération ainsi que pour les enregistrements d'enchères téléphoniques qui n'auraient pas été pris en compte. Les normes prévues au chiffre 5 concernant la légitimation et la preuve de la solvabilité s'appliquent également aux enchérisseurs par téléphone et par écrit.

**7. Transfert de propriété**
La propriété d'un objet adjugé est transférée à l'Acheteur dès que le prix de vente et le prix majoré, TVA en sus, ont été intégralement versés en francs suisses et que Koller a affecté ces paiements à l'objet correspondant.

**8. Enlèvement des objets adjugés**
8.1 L'Acheteur doit venir retirer à ses propres frais les objets adjugés dans les 7 jours qui suivent la clôture de la vente aux enchères pendant les heures d'ouverture de Koller. Le lieu d'exécution du Contrat de Vente entre le Mandant et l'Acheteur est par conséquent le siège social de Koller. Si le temps à disposition est suffisant, les objets seront délivrés après chaque séance. La remise a lieu après paiement intégral du prix de vente et du supplément sur le prix majoré, TVA en sus, ainsi que l'affectation de ce montant à l'objet adjugé par Koller.

8.2 Pendant le délai précité, Koller est responsable de la perte, du vol, de l'endommagement ou de la destruction des objets adjugés et payés, mais seulement dans les cas de négligence grave ou intentionnelle de la part de Koller, à concurrence toutefois du montant du prix de l'adjudication, du supplément sur le prix d'adjudication et de la TVA. A l'expiration de ce délai, la responsabilité de Koller cesse et il incombe alors à l'Acheteur de contracter une assurance appropriée pour l'objet adjugé. Il n'est assumé aucune responsabilité pour les cadres et le verre. Si les objets adjugés ne sont pas retirés dans les 7 jours, Koller se réserve le droit de les entreposer à la charge et au risque de l'acheteur auprès d'une société de son choix ou dans ses propres locaux au tarif journalier de CHF 10 par objet.

8.3 Les commandes de transport sont réceptionnées par écrit par Koller. Le transport est aux frais de l'Acheteur. A défaut d'accord écrit contraire, les objets adjugés sont assurés par Koller aux frais de l'Acheteur en vue de leur transport. Les tableaux sous verre et les objets fragiles ne sont pas expédiés par Koller.

**9. Paiement des objets adjugés**
9.1 La facture émise suite à l'adjudication d'un objet devra être payée en francs suisses dans un délai de 7 jours après la clôture de la vente aux enchères. Les paiements par carte de crédit ne sont possibles qu'après l'accord du département de comptabilité de Koller Zurich, et induisent des frais de gestion entre 2 et 4% du total de la facture, payables par l'Acheteur et ajoutés au total de la facture.

9.2 Koller est également en droit d'imputer des paiements de l'Acheteur, contrairement aux instructions de celui-ci, à toute dette de l'Acheteur envers Koller ou envers le commettant et à compenser toute créance éventuelle de l'acheteur à l'égard de lui-même ou du commettant avec ses propres prétentions. En cas de retard de paiement de l'Acheteur, une pénalité de retard au taux annuel de 10% sera appliquée sur le montant de la facture. Si le paiement de l'Acheteur ne parvient pas à Koller sept (7) jours après la vente aux enchères, Koller se réserve le droit de débiter la carte de crédit de l'Acheteur sans avertissement au préalable, à la hauteur du total de la facture, majoré des frais de gestion entre 2 et 4% comme indiqué ci-dessus, qui seront également débités de la carte de crédit de l'Acheteur.

9.3 Si le paiement dû par l'Acheteur n'a pas lieu ou n'intervient pas à temps, Koller peut en outre choisir, au nom du Mandant, (i) de continuer à exiger l'exécution du contrat de vente ou (ii), sans être tenu d'impartir un délai, de renoncer au droit de demander l'exécution du contrat et résilier le contrat de vente ou réclamer des dommages-intérêts pour cause d'inexécution; dans ce dernier cas, Koller est également en droit de vendre l'objet de gré à gré ou dans le cadre d'une vente aux enchères et d'utiliser le produit de la vente pour la réduction des dettes de l'Acheteur. Un prix de vente éventuellement supérieur au prix d'adjudication d'origine est versé au vendeur. L'Acheteur est responsable vis-à-vis de Koller et du Mandant de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif.

9.4 Jusqu'au paiement complet de tous les montants dus, Koller se réserve un droit de gage sur tous les objets de l'Acheteur en sa possession. Koller est habilitée à réaliser par la voie de l'exécution forcée de tels gages ou de les réaliser de manière privée (y compris l'achat par Koller). Le bénéfice de la réalisation préalable du gage selon article 41 de la Loi suisse sur la poursuite pour dettes et la faillite est exclu.

**10. Représentation**
Chaque Acheteur répond personnellement de l'adjudication qui lui a été faite ainsi que du Contrat de Vente entre l'Acheteur et le Mandant qui en résulte. La preuve des pouvoirs de représentation peut être exigée de personnes qui agissent comme représentants pour le compte de tiers ou comme organe d'une personne morale. Le représentant répond indéfiniment et solidairement avec le représenté de l'accomplissement de tous les engagements.

**11. Dispositions diverses**
11.1 La vente aux enchères se déroule sous l'autorité conjointe d'un fonctionnaire de la Municipalité de Zurich. Toute responsabilité pour des actes du fonctionnaire présent, de la commune ou de l'Etat pour des opérations de Koller est exclue.

11.2 Koller se réserve le droit de transférer tout ou chacun de ses droits ou obligations dans ces CGV à un tiers, ou de confier leur exécution à un tiers. L'enchérisseur ou l'Acheteur n'ont pas le droit de transmettre les droits ou obligations de ces CGV à un tiers.

11.3 Koller se réserve le droit de publier des photographies et des illustrations des objets vendus dans ses propres publications et dans les médias et d'en faire un usage publicitaire.

11.4 Koller respecte les dispositions légales applicables en matière de protection des données et prend les mesures techniques et organisationnelles appropriées pour protéger les données personnelles qui lui sont confiées. Si Koller communique des données personnelles à des tiers, elle veille à ce que celles-ci ne soient traitées que dans la mesure où elle serait elle-même autorisée à le faire. Pour plus d'informations sur le traitement des données personnelles, veuillez consulter la déclaration de protection des données de Koller (disponible sur son site Internet).

11.5 Ces CGV font intégralement partie de chaque Contrat de Vente individuel conclu lors des ventes aux enchères. Leurs modifications n'ont de portée obligatoire que si Koller leur a donné son accord écrit.

11.6 Si certaines dispositions des présentes CGV sont totalement ou partiellement nulles et/ou inefficaces, la validité et/ou l'efficacité des autres dispositions ou de parties de ces dispositions ne sont pas affectées. Les dispositions nulles et/ou inefficaces seront remplacées par des dispositions qui se rapprochent le plus possible, d'un point de vue économique, du sens et de l'objectif des dispositions nulles et/ou inefficaces d'une manière juridiquement valable. Il en va de même pour les éventuelles lacunes de la réglementation.

11.7 Le droit suisse est exclusivement applicable aux présentes CGV et à toutes les modifications de ces CGV, à l'exclusion de références possibles à la loi fédérale sur le droit international privé (LDIP), et à l'exclusion de la Convention de Vienne (Convention des Nations Unies).

11.8 Le règlement de tous les litiges (également lorsqu'il s'agit de faire valoir des compensations et des contre-créances) résultant des présentes CGV ou en relation avec ces CGV (y compris leur validité, leurs effets juridiques, leur interprétation ou leur exécution) relève exclusivement des **tribunaux du canton de Zurich, Suisse.** Koller est toutefois habilitée à intenter une action judiciaire devant tout autre Tribunal également compétent.

11.9 En cas de divergence entre les différentes traductions, la version allemande fait seule et exclusivement foi.

Zurich, le 2 février 2024



www.kollerauktionen.ch

**Koller Auktionen AG**
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich, Schweiz

Tel +41 44 445 63 63
Fax +41 44 273 19 66
office@kollerauktionen.ch

# Auktions-Aufträge / Ordres d’achats / Absentee Bid Form

Name / Nom ______________________

Adresse / Address ______________________

Ort, Land / Ville, Pays / City State, Country ______________________

Tel. ______________________ Tel. 2 ______________________

E–Mail ______________________ Sprache / Langue / Language ______________________

| Auktion<br>Vente / Sale | Losnummer<br>Lot no. | Gegenstand<br>Description / Déscription | Gebot (CHF)<br>Ordre / Maximum bid | Tel. Gebot<br>Phone bid |
|---|---|---|---|---|
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |
| | | | | ☐ |

Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter CHF 500.– keine Telefon-Gebote annehmen können. Der Bieter willigt hiermit in die Bearbeitung seiner Personendaten durch Koller gemäss Datenschutzerklärung (siehe Homepage) ein. Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog und auf unserer Homepage publiziert sind. Gerichtsstand ist Zürich 1.

Veuillez prendre note que nous ne pouvons pas accepter d’ordres d’achat téléphoniques pour des lots au-dessous de CHF 500.–. L’enchérisseur autorise le traitement de ses données personnelles par Koller selon la Déclaration de Confidentialité (voir site Internet). Les Conditions de Vente publiées dans le cataloque et sur notre site Internet font foi. Le tribunal compétent est à Zurich 1.

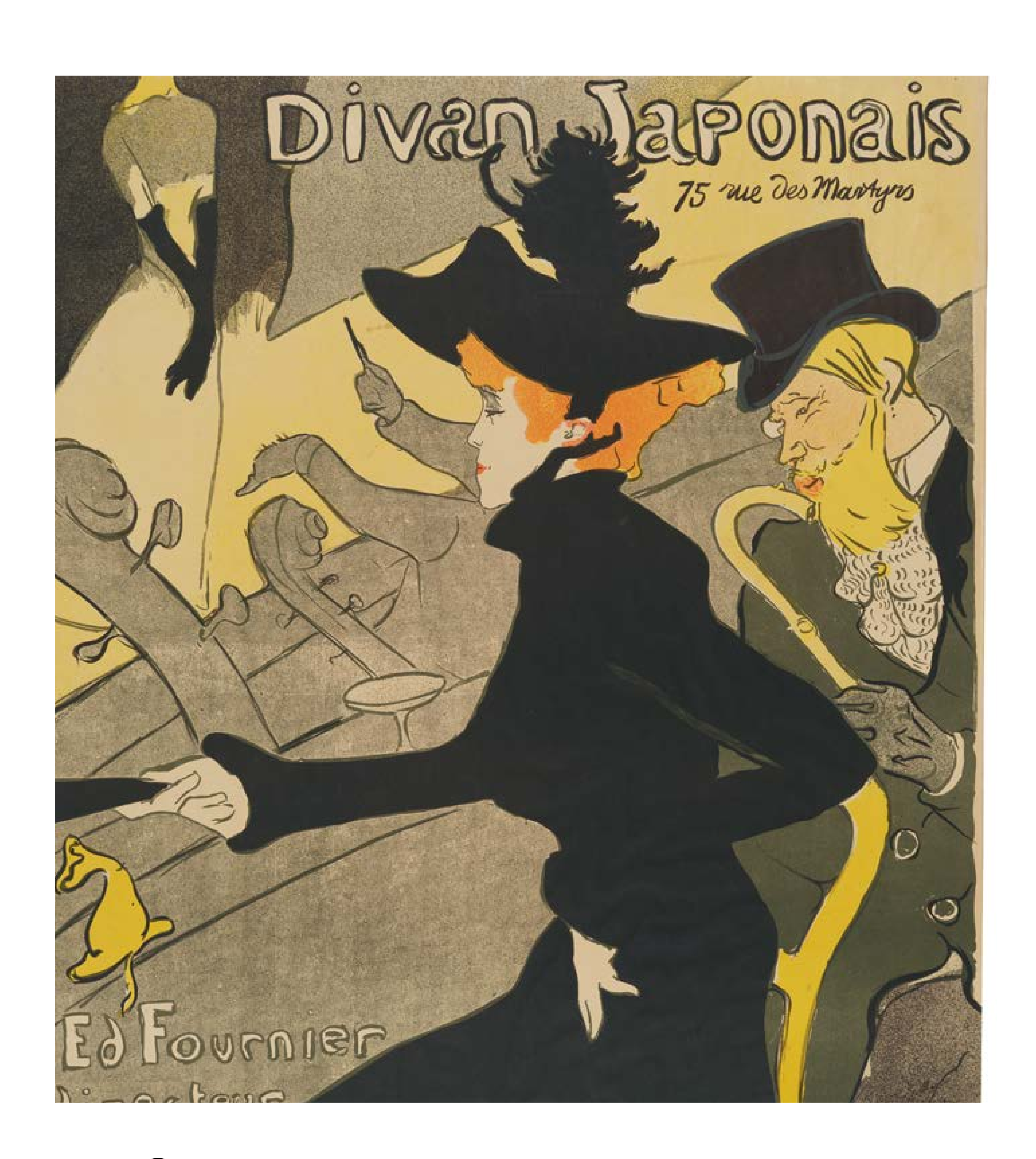
Please note that we cannot accept telephone bids for objects below CHF 500.–. The bidder hereby agrees to the processing of his personal data by Koller in accordance with the Privacy Notice (see website). I agree to abide by the Auction Conditions published in the catalogue and on our website. The courts of Zurich 1 have jurisdiction.

Datum / Date ______________________ Unterschrift / Signature ______________________










# KOLLER

**Koller Auktionen**
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich

Telefon 044 445 63 63
office@kollerauktionen.ch
**www.kollerauktionen.ch**